

Auftragsschreiben

Auftragnehmer [●]
Anschrift [●]
PLZ [●] Ort [●]
(per Email)

Auftraggeber und Rechnungsanschrift

München Klinik gGmbH
Thalkirchner Straße 48
80337 München



Sehr geehrte/r Frau / Herr [●],

hiermit beauftragen wir Sie zur Ausführung der von Ihnen am [●] angebotenen Leistungen:

[●]

in dem Objekt: Klinikum Schwabing

Projektnummer: KS-0055_ Elternhaus_Parkhaus_Wirtschaftshof, bei Rechnungsstellung bitte angeben)

nach folgender Maßgabe und bitten um gegengezeichnete Rücksendung:

§ 1 Vertragliche Grundlagen:

Gegenstand des Vertrags sind nach folgender Rangfolge

- dieses Auftragsschreiben
- Ausschreibungsunterlagen über Leistungen der Bauphysik
- Bietergespräch am [●]
- Ihr Angebot vom [●]
- [ggf. München Klinik-spezifische Regelungen]

Klarstellend wird vereinbart, dass es sich bei den zu erbringenden Leistungen um Ingenieurleistungen für Bauphysik (Thermische Bauphysik, Bauakustik, Raumakustik und Immissionsschutz) gemäß der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) handelt.

§ 2 Umfassende funktionale Leistungspflichten des Auftragnehmers

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer alle Untersuchungs-, Gutachter- und ggf. auch Überwachungsleistungen, die für die mangelfreie Umsetzung - sowie ggf. den funktionstauglichen Betrieb - der in diesem Vertrag beschriebenen Aufgabe erforderlich und zweckmäßig sind.

§ 3 Vertragstermine:

Die Leistungen sind streng analog zu den Projektmeilensteinen und den Vorgaben der finanzierenden Stiftung zu erbringen:

1. **Vorgezogene Teilleistung (Baulärm):** Übergabe der schall- und erschütterungstechnischen Nachweise für die Teilbaugenehmigung der Großbaugrube (Baulärmprognose nach AVV Baulärm) exakt 4 Wochen nach schriftlicher Beauftragung.
2. **Planungsbegleitende Leistungen** (Leistungsphasen 1 bis 5): Laufende Zuarbeit und Abstimmung mit den Objekt- und Fachplanern zur Sicherstellung des Baubeginns des Elternhauses im Januar 2027.
3. **Objektüberwachung / Dokumentation:** Erbringung der stichprobenhaften Kontrollen vor Ort und Ausfertigung der öffentlich-rechtlichen Nachweise (GEG-Bestätigung, Schallschutznachweis) angepasst an die Fertigstellungstermine der Einzelobjekte (Wirtschaftshof: Juni 2028; Elternhaus: Dezember 2028; Parkhaus: März 2029).

§ 4 Stufenweise Beauftragung

Der Auftraggeber behält sich vor, die weiteren Leistungsstufen (Leistungsstufe 2: LP 4–5; Leistungsstufe 3: LP 6–7) einzeln oder im Ganzen schriftlich abzurufen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufen besteht nicht. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Honorarmehrforderungen abgeleitet werden.

§ 5 Weitere Regelungen

1. Die Planungsleistungen sind in Abstimmung mit Frau/Herrn [●] durchzuführen.
Ansprechpartner des AN: Vor Ort Frau/Herr [●]
2. Alle Vertragsänderungen, Ergänzungen oder Ausführungen, werden nur anerkannt, wenn Sie vom Auftraggeber (Unterzeichner) vor dem Vollzug schriftlich beauftragt wurden.
3. Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe über die offenkundigen örtlichen Gegebenheiten informiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Bestandspläne und Unterlagen (insbesondere zum Medientunnel ‚Hades‘ und zum Bohrpfahlbestand) übernimmt der Auftraggeber die Gewähr; der Auftragnehmer bleibt jedoch verpflichtet, diese vor Verwendung auf plausible Unstimmigkeiten zu prüfen und gefundene Fehler unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

5. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist München Stadt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 6 Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist bei der [●] mit der Versicherungsnummer [●] seit dem [●] versichert. Der Versicherungsschein ist vom Auftragnehmer bei Vertragsschluss vorzulegen.

Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung müssen mindestens betragen:

für Personenschäden	€ 4.000.000,00
für sonstige Schäden	€ 2.000.000,00
für Vermögensschäden	€ 2.000.000,00

Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache (2-fache) der Deckungssummen pro Versicherungsjahr betragen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes ist durch eine aktuelle Versicherungsbestätigung (nicht älter als 3 Monate) mit den Vergabeunterlagen einzureichen und während der gesamten Leistungszeit aufrechtzuerhalten.

§ 7 Vergütung

Die Vergütung erfolgt als **Pauschalhonorarvertrag** auf Basis des ausgefüllten Leistungsverzeichnisses. Die Abrechnung erfolgt nach erfolgreicher Fertigstellung und Freigabe der jeweiligen Leistungsphasen bzw. vertraglich definierten Teilleistungen.

Die vertragliche Gesamtsumme für die fest beauftragte Leistungsstufe beträgt:

- Auftragssumme netto: (●) EUR
- Zzgl. 19 % MwSt.: (●) EUR
- Auftragssumme brutto: (●) EUR

Alle für die mangelfreie Umsetzung des Auftrags erforderlichen Nebenkosten (wie z. B. Fahrtkosten, Kopierkosten, reguläre Abstimmungstermine) sind in die Pauschalpreise einzukalkulieren. Zusätzliche Leistungen auf Stundenbasis bedürfen der vorherigen schriftlichen Beauftragung durch den Auftraggeber

§ 8 Weitere Regelungen

Der Auftragnehmer übernimmt die volle Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genehmigungsfähigkeit seiner bauphysikalischen Berechnungen, Gutachten und Nachweise gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften (insb. GEG, DIN 4109, TA Lärm, DIN 18041) und den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

Nutzungsrechte: Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber sowie der finanzierenden Stiftung ein zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes, unwiderrufliches und übertragbares Nutzungsrecht an allen Berichten, Plänen und Gutachten für dieses Bauvorhaben ein.

Diese Vertragsurkunde, die Anlagen und alle hierin erwähnte Dokumente bilden den vollständigen Vertrag zwischen den Parteien bezüglich des Gegenstandes dieses Vertrages. Sie ersetzen alle vorher diesbezüglich getroffenen schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen der Parteien.

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, soweit gesetzlich nicht eine strengere Form vorgeschrieben ist. Dies gilt auch für diese Schriftformerfordernis selbst.

München, den XX.XX.XXXX